Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera

Band: 48=68 (1902)

Heft: 25

Rubrik: Bibliographie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Disziplin dahin aus, dass dieselbe nicht durch harte Strenge, sondern durch überzeugendes, gerechtes Vorgehen zu erzielen und die Strafe nicht als Rache, sondern als Besserungsmittel zu betrachten sei. (Armeeblatt.)

Amerika. Das „Army Ordnance Office" hat einen Vergleich aufgestellt zwischen dem neuen amerikanischen Magazingewehr, welches den Namen „New Springfield Magazin Rifle" erhalten soll, und dem gegenwärtigen Dienstgewehr (Krag-Jörgensen-Gewehr Mod. 99), sowie dem 7-mm Mauser- und dem deutschen Gewehr 98.

Die betreffenden Angaben sind in der nachfolgenden Tabelle zusammengestellt:

	Neues Springfield Magazingewehr	Gegenwärtiges Dienstgewehr (Krag-Jörgensen Gewehr Mod. 99)	7-mm Mausergewehr	Deutsches Gewehr 98
Kaliber . . . . mm	7,6	7,6	7,0	7,92
Zahl der Züge . .	4	4	4	4
Tiefe „ „ . .	0,10	0,10	0,124	0,10
Drall „ „ (Länge einer Drehung) . cm	25,4	25,4	22	24
Gewicht:				
des Geschosses . g	14,26	14,26	11,20	14,70
der Pulverladung g	2,81	2,44	2,50	2,67
der vollständigen Patrone. . . . g	29,23	28,44	24,99	27,88
Anfangsgeschwindigkeit . . . . . m	701,5	610	671	654
Geschwindigkeit auf 914 m (1000 Yards) m	291,95	274,6	272,7	276
Mündungsenergie . mkg	356,91	269,87	256,79	320,05
Auftreffenenergie auf 914 m . . . m	61,92	54,78	42,50	57,10
Eindringung i. Fichtenholz auf 16 m m	1,39	1,16	1,29	—
Gewicht d. Gewehrs einschliessl. Bajonett und Scheide kg	4,29	4,83	4,76	5,24
Dito mit 100 Patronen . . . . kg	7,21	7,67	7,34	8,02
Fassungsvermögen des Magazins. Schuss	5	5	5	5
Abweichung d. Flugbahn auf 914 m . m	6,30	7,87	7,46	7,24

Verschiedenes.

— **Eine charakteristische Erscheinung des Englisch-Indischen Heeres** sind die sogenannten Campfollowers, d. h. Nichtsoldaten, die sich die indischen Soldaten, namentlich die berittenen, zum Putzen ihrer Sachen, zur Bedienung im Lager und zur Wartung der Pferde halten. Manchmal übersteigt die Zahl dieser Gefolgsleute die Zahl der in der Front stehenden Säbel, was eine unglaubliche Vermehrung des Trosses zur Folge hat. In englischen Blättern ist in den letzten Jahren wiederholt zu lesen gewesen, dass das Follower-Unwesen von ausländischen Berichterstattern übertrieben dargestellt wurde. Nun schreibt aber Baron v. Binder-Krieglstein in seinem Buche: „Die Kämpfe des deutschen Expeditionskorps in China", er habe auf dem Marsche von Peking nach Paotingfu durch persönliches Nachzählen die Zusammensetzung der beteiligten englischen Kolonnen genau festgestellt: „Auf rund 1000 Kombattanten entfielen: 1522 bepackte Maultiere, 118 Pack- und Reservepferde, 218 Wagen und Karren verschiedener Bauart und 1800 indische Diener. Daraus ergeben sich für je drei Mann zwei Kuli und zwei Maultiere, für je vier Mann ein Wagen, für jeden Reiter ein Pferdewärter und ein Diener, für je vier Infanteristen ein Diener." (Militär-Wochenblatt.)

Bibliographie.

Eingegangene Werke:

40. von Drygalski, Rittmeister, Die Organisation der russischen Armee in ihrer Eigenart und unter Vergleich mit den Streitkräften Frankreichs, Österreich-Ungarns, Italiens und Deutschlands. Nach russischen und anderen Quellen. Mit einer Kartenskizze. 8° geh. 343 Seiten. Leipzig 1902, Zuckschwerdt & Cie. Preis Fr. 10. 70.
41. Mitteilungen des k. u. k. Kriegs-Archivs. Herausgegeben von der Direktion des k. und k. Kriegs-Archivs. Dritte Folge. I. Band. Mit 10 Tafeln. 8° geh. 348 S. Wien 1902, L. W. Seidel & Sohn. Preis Fr. 10. 70.
42. Balagny, Commandant, Campagne de l'empereur Napoléon en Espagne (1808—1809). Tome premier. Durango, Burgos, Espinosa. Avec 14 cartes, plans et croquis. 8° geh. 482 S. Nancy 1902, Berger-Levrault & Cie. Prix fr. 12. —
43. Webster, J., Lawn-Tennis. Anleitung zur Erlernung des Spiels und Ratschläge bei Anschaffung der dazu nötigen Utensilien nebst einem Anhang: Wie man einen Lawn-Tennis-Platz anlegt. 8° geh. 27 S. Frankfurt a. M. 1902, H. Bechtold. Preis Fr. 1. 35.
44. Militärische Zeitfragen. Heft 4. Inhalt: I. v. Boguslawski, Generalleutnant, Die zweijährige Dienstzeit und ihre Ergebnisse. II. Zeitler, Ch., Leutnant, Die Artillerie im südafrikanischen Kriege. III. Frobenius, H., Oberstleutnant, Die Leitung im Kampfe um Festungen. 8° geh. 49 S. Berlin 1902, A. Bath. Preis Fr. 1. 35.
45. von Reichenau, Generalleutnant, Einfluss der Schilde auf die Entwickelung des Feldartilleriematerials und der Taktik. 8° geh. 62 S. Berlin 1902, Vossische Buchhandlung. Preis Fr. 2. 15.
46. Militär-Etat des VII. Divisions-Kreises (Kantone Thurgau, St. Gallen, Appenzell A.-Rh. und I.-Rh.) auf Anfang Mai 1902. 8° geh. 75 S. St. Gallen 1902, Buchdruckerei A. Löhrer.

VELO.

Einige hundert garantirte Velo neuester Systeme für Herren und Damen werden à Fr. 125—150 abgegeben. Muster zur Einsicht. Zu vernehmen unter Chiffre **D 2471 Y** durch **Haasenstein & Vogler, Bern.**

LONDON TEA Co. Ld.
BASEL.

Wir offeriren speciell unserm **schweiz. Militär** für Rekrutenschulen, Wiederholungskurse etc.

No. 1. **Congou-Thee** **à Fr. 2. 60**
gut reinschmeckend.

No. 2. **Souchong-Thee** **à Fr. 3. 40**
kräftig.

No. 3. **Pekoe-Thee** **à Fr. 4. —**
rein indischer Thee, sehr kräftig und gehaltvoll.

Diese Preise verstehen sich **per Kilo,** in beliebiger Verpackung franco geliefert. **Muster** von jeder Sorte stehen **gratis** zur Verfügung. (H 496 Q)